



der Anteil der Otto Wolff Industrieberatung und Beteiligungen (27,35 Prozent) bereits zur Disposition. Wohin das Paket geht, ist zwar noch unklar. Aus Finanzkreisen ist jedoch zu hören, dass sowohl strategische Käufer als auch Finanzinvestoren das Aktienpaket, aber eben auch die gesamte Gesellschaft, ins Visier genommen haben.

#### Wachstumsrakete unter Feuer

Pironet NDH befindet sich auf einem profitablen Wachstumskurs und dürfte sich weiter als wesentliche Größe im Cloud-Computing-Markt im deutschen Mittelstand etablieren. Die Aktie ist aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht. Die günstige Bewertung gepaart mit dem enormen Wachstumspotenzial und dem Schuss Übernahmefantasie sollte die Aufwärtsbewegung aber jetzt erst so richtig anfeuern. Anleger sollten ihr Depot entsprechend umbauen und ein paar Stücke der Pironet NDH beimischen. [m.schroeder@deraktionaer.de](mailto:m.schroeder@deraktionaer.de)

Interview mit Philipp Leipold, GBC Research

## „Gute Chancen“

**DER AKTIONÄR:** Herr Leipold, die Pironet NDH AG hat mit der Tochtergesellschaft Nexum AG zuletzt einen weiteren Teilbereich veräußert – und konzentriert sich damit immer mehr auf den Bereich Cloud Computing. Begrüßen Sie diese Fokussierung?

**Philipp Leipold:** Absolut. Die Gesellschaft folgt mit diesem Schritt der Strategie, sich stärker auf das skalierbare und dynamisch wachsende Kernsegment ITK Outsourcing/ Cloud Computing zu konzentrieren. Die EBIT-Marge im Outsourcing-Bereich lag in der Vergangenheit mit zweistelligen Werten deutlich über dem Niveau der Nexum AG. Zudem waren die Synergien zwischen Nexum und dem Bereich ITK Outsourcing sehr überschaubar. Vor diesem Hintergrund erachten wir den Verkauf als sinnvoll.

**Die Vorstände der Pironet NDH AG haben vor wenigen Tagen eigene Aktien gekauft. Wie beurteilen Sie diese Insiderkäufe?**

Aktienkäufe durch Organe sehen wir grundsätzlich positiv, da sie ein persönliches Commitment darstellen und oftmals auch ein Signal für eine mögliche Unterbewertung der Aktie sind. Bereits vor den Insiderkäufen hielt der Vorstand Felix Höger über 13 Prozent an dem Unternehmen und hat sein Engagement nun noch weiter ausgebaut.

Sieht die Pironet NDH auf einem guten Weg: GBC-Analyst Philipp Leipold.



**Welche Hürden auf dem Weg zum reinen Cloud-Computing-Anbieter müsste die Gesellschaft noch überwinden?**

Einzig die Tochter Imperia ist als Softwareanbieter für Content Management nicht direkt dem Outsourcing-Bereich zuzurechnen. Einen zeitnahen Verkauf erwarten wir hier jedoch nicht.

**Die Veröffentlichung der Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr steht noch aus. Wie sehen Ihre Prognosen aus?**

Wir sehen gute Chancen, dass die Pironet NDH unsere Prognosen für das Geschäftsjahr 2012 erreicht hat. Wir gehen hier von einem Umsatzvolumen von 43 Millionen Euro sowie einem EBIT von mehr als zwei Millionen Euro aus. Dies sollte auch die Fortführung der Dividendenpolitik sicherstellen. Hier wurden im Vorjahr 0,10 Euro ausgeschüttet.

**Worauf dürfen sich die Anleger im laufenden Jahr einstellen?**

Auf Wachstum und steigende Margen. Das deutliche Wachstum des Bereichs ITK Outsourcing sollte sich auf jeden Fall in 2013 fortsetzen. Die Planbarkeit der Umsätze erachten wir aufgrund des hohen Anteils an wiederkehrenden Erlösen sowie der stetigen Neukundengewinnung als gut.

**Wie lautet Ihr Fazit?**

Neben dem dynamisch wachsenden Kerngeschäft werten wir auch die hervorragende Bilanz, die nachhaltige Dividendenpolitik sowie die hohen Verlustvorräte positiv. Daher empfehlen wir die Aktie unverändert zum Kauf.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

PIRONET NDH		STAND: 25.01.12	
Ziel	Kauflimit	Stopp	Chance
4,50 €	3,30 €	2,50 €	★★★★
Risiko	★★★★		
Akt. Kurs	3,20€	Marktkap.	46,7 Mio. €
WKN	691 640	Umsatz 13e	51,8 Mio. €
ISIN	DE0006916406	KGV 13e	16
Kürzel	PNG Frankfurt	www.pironet-ndh.com	

in Euro